

AG Klimabündnis für Klima-Allianz

16 KollegInnen aus der ANU Bayern nahmen an der ersten Sitzung der AG Klimabündnis am 19.10.12 in Nürnberg teil. Ziel der AG ist es, das Klimabündnis, das die ANU Bayern e.V. mit dem Bayerischen Staatsministerium schließen möchte, auszugestalten. Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde, die die Breite der Aktivitäten im Bereich Klima sichtbar machte, stellte Marion Loewenfeld, Vorsitzende der ANU Bayern, die Rahmenbedingungen dar. Danach wurden Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten erörtert. Folgende Vorschläge wurden

gemacht: Es bedarf einer hauptamtlichen Koordination der Aktivitäten seitens der ANU Bayern. Wünschenswert ist einmal jährlich ein Vernetzungstreffen bzw. eine große Veranstaltung zum Thema Klima, denkbar sind auch Themenschwerpunkte z.B. mit Jahresthemen. Die Beteiligung an der Klimawoche ist wichtig (die im nächsten Jahr vom 21.-28.04.13 stattfindet). MultiplikatorInnen-Schulungen zum Thema könnten angeboten werden. Zu prüfen ist eine Förderung für Klimaprojekte der Mitglieder (Selbständige und Institutionen). Klimaschutz könnte an guten Beispielen der Lernenden Region sichtbar gemacht werden. Wichtig ist eine gute Öffentlichkeitsstrategie, die Erfolge von Klimaschutzaktionen breit kommuniziert (Homepage, Kampagne, etc.). Das Bündnis soll so formuliert werden, dass künftige Aktionen der ANU-Mitglieder einbezogen werden können. Bis zur nächsten Sitzung wird ein erster Entwurf für ein Klimabündnis vorgelegt, da wir anstreben, in der Klimawoche 2013 das Bündnis zu schließen. Die nächsten AG-Termine sind am 30.11.12, 10-13 Uhr, und am 25.01.13, evtl. ganztags, jeweils in Nürnberg. Wer das Protokoll haben oder künftig mitarbeiten möchte, wende sich bitte an Cordula Jeschor (cordula.jeschor@nuernberg.de).



ANU Mitglieder beim ersten Treffen der AG Klimabündnis am 19.10.12 in Nürnberg
(Foto: Julia Fröbel)

ANU Fachgruppe Freiberufliche: neue Sätze für Haftpflichtversicherung

Die Beiträge für die Haftpflichtversicherung haben sich erhöht, sind aber aufgrund des Rahmenvertrages, den die ANU Bayern auf Betreiben der ANU Fachgruppe Freiberufliche mit der Bernhard-Assekuranz geschlossen hat, nach wie vor unerreicht. Die Beitragssummen betragen jetzt bis monatlich max. 20 Kursstunden 30,80 €, bis monatlich max. 50 Kursstunden 61,50 € und monatlich über 50 Kursstunden 80,85 €. Im Zuge der Erhöhung wurden die Versicherungssummen deutlich erhöht, z.B. für Schäden an gemieteten oder geliehenen Gegenständen oder Gebäuden oder für Schäden an fremden PKWs, die beim Be- und Entladen entstanden sind. Die genannten Prämien sind an die Mitgliedschaft in der ANU gebunden. Bei Ausscheiden entfallen die Sonderkonditionen. Infos: Caroline Fischer, caroline.fischer@anu.de

Caroline Fischer, caroline.fischer@anu.de

Minister Helmut Brunner sieht in der Umweltbildung den Schlüssel für eine nachhaltige Ernährung

Die ANU Bayern war mit einem Informationstand an der Jahrestagung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 18.10.12 im Salesianum in München vertreten. Die Veranstaltung stand unter dem Jahresthema „Nachhaltige Ernährung“ der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Dazu wurde sowohl in den Referaten des Ministeriums als auch an den Infoständen das Thema Schulmensa aufgegriffen: Optimalerweise verbindet das Essen dort soziale, ökologische, kulturelle, wirtschaftliche und gesundheitliche Aspekte miteinander. Diese integrative Sichtweise zog sich als roter Faden durch die Rede des Landwirtschaftsministers Helmut Brunner. Er hob hervor, dass eine nachhaltige Ernährung zunächst eine Bildungsaufgabe sei. Gelingen könne die Ernährungswende, wenn auf die aktivierenden handlungsorientierten Ansätze der bayerischen Umweltbildung zurückgegriffen werde. Von motivierten Kindern ginge, so Minister Brunner, eine

positive Wirkung auf die Eltern aus. Infos: Thomas Ködelpeter, oekologische-akademie@gmx.de



Anke Schlehüfer und Thomas Ködelpeter beraten auf dem Fachtag Schulverpflegung in München
(Foto: Vernetzungsstelle Schulverpflegung im StMELF)

Neues aus dem Kernteam Umweltbildung.Bayern

Für das StMUG sind jetzt drei Kolleginnen für das Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern tätig: Barbara Rasche (Ansprechpartnerin), Claudia Stein und Brigitte Bugl. Bei Fragen zum Qualitätssiegel wenden Sie sich bitte an umweltbildung@stmug.bayern.de. Bis 30.11.12 ist es möglich, noch einen Neuantrag für das Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern für 2012 zu stellen. Das Kernteam wird in seiner Dezembersitzung darüber beschließen. Es gibt im Internet neue Bewerbungsformulare für das Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern für Selbständige, Einrichtungen und Netzwerke. Sie wurden mit neuer Technik online eingerichtet, die Angaben laufen in eine Datenbank. Über E-Mail-Kontakt (umweltbildung@stmug.bayern.de) bekommt der Antragsteller einen Zugang und kann seinen Antrag online ausfüllen. Alle Partner des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern, deren Vereinbarung Ende 2012 ausläuft, müssen keinen Verlängerungsantrag stellen, sie erhalten eine automatische Verlängerung bis Ende 2013. Sie können mit dem neuen Verfahren bis 31.08.13 einen Verlängerungsantrag für weitere 3 Jahre stellen, sobald die Formulare, die derzeit überarbeitet werden, im Netz sind. In seiner Dezembersitzung wird das Kernteam Umweltbildung.Bayern seine Zielsetzung überarbeiten und über das Ende der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hinaus ausrichten. Erfreulich sind die Zahlen, die aufgrund der Statistik aus dem Jahr 2011 ermittelt werden konnten. Neu wird zum Jahresende sein, die Statistik online auszufüllen, was möglichst alle Akteure der Umweltbildung machen sollten, da gute Zahlen für die Lobbyarbeit enorm wichtig und hilfreich sind. Die nächsten Termine von Umweltbildung.Bayern: Tagung zum Jahresthema Mobilität der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 24.04.13 und der Checkpoint am 05.11.13.

Bildung für nachhaltige Entwicklung in Indonesien und Deutschland

Am 18.09.12 tauschten sich unter der Leitung des stellvertretenden Umweltministers von Indonesien, Ilyas Asaad, Vertreter der indonesischen Umwelt- und Erziehungsministerien sowie der kommunalen und schulischen Ebene mit deutschen ExpertInnen über Konzepte und Projekte der Umweltbildung als Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit aus. An dem Austausch bei der Hanns-Seidel-Stiftung in München nahmen mit Caroline Fischer (freiberufliche Umweltpädagogin, stellvertretende ANU-Vorsitzende), Klaus Hübner (LBV und Nationalkomitee der UN-Dekade BNE) und Lukas Laux (Nationalpark Bayerischer Wald) gleich mehrere ANU-Mitglieder teil. Die Hanns-Seidel-Stiftung unterstützt das Programm „Adiwiyata“, die Förderung „grüner“ Schulen in Indonesien. Diese Maßnahme setzt auch bei der Aus- und Fortbildung von LehrerInnen an. Übersetzt heißt Adiwiyata: „Der Ort, an dem man Wissen, Normen und Ethik als Grundlage für nachhaltige Entwicklung vermittelt bekommt“. In Indonesien wird die Umweltbildung sehr stark mit den spirituellen Werten des Kulturraums verknüpft. Seit 1993 engagiert sich die Hanns-Seidel-Stiftung in Indonesien. Von Anfang an förderte die Stiftung zusammen mit ihren Projektpartnern den nachhaltigen Klima- und Umweltschutz in einem der artenreichsten Länder der Erde, das mit seinen großen Waldbeständen als zentraler Baustein im Kampf gegen den globalen Klimawandel zählt. Infos: www.hss.de/internationale-arbeit/themen/themen-2012/impulse-fuer-den-klima-und-umweltschutz-in-indonesien.html

Erfahrungsaustausch zur Kooperation Umweltbildung und Jugendsozialarbeit

Bei einem Erfahrungsaustausch am 20.09.12 diskutierten die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Projektträger) und ihre KooperationspartnerInnen aus der Umweltbildung, die Projektbeiräte, VertreterInnen des Umwelt- und Sozialministeriums sowie der Regierungen die Erfolgsfaktoren und Hindernisse der Kooperation und erarbeiteten mögliche Potentiale der Umweltprojekte heraus. Die PraktikerInnen brachten ihre Erfahrungen unter verschiedenen Fragestellungen ein mit dem Ziel, ein klares Bild davon zu bekommen, welche Faktoren wie wirken, wenn Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung mit benachteiligten Jugendlichen zusammentrifft. Aus den Ergebnissen dieser Veranstaltung und der Projektevaluation wird ein Arbeitspapier erarbeitet, das Grundlage für Fachtagungen, Vernetzungstreffen und Qualifizierungsworkshops sein wird. Die Ergebnisse des Abschlussberichtes fließen in die weitere Arbeit der Projektstelle ein. Infos: <http://lagjsa-bayern.de/kategorie/projekt-umwelt>

Peter Gehring übernimmt Leitung des Schulungszentrums Energie - Schöpfung

Peter Gehring, aktuell Geschäftsführer der Jugend-Umweltstation KJG-Haus Schonungen, übernimmt ab 01.11.12 die Leitung des Schullandheims und Jugendhauses Thüringer Hütte, einer Bildungseinrichtung des Bistums Würzburg. Nach der eben erfolgten Einweihung des Schulungszentrums Energie - Schöpfung mit Energiehaus, Erdhaus und Ab-Wasserhaus an der Thüringer Hütte wird er sich in den kommenden Jahren dafür einsetzen, die Thüringer Hütte als attraktiven Umweltlernort weiter zu entwickeln. Infos: www.bistum-wuerzburg.de



*Delegation aus Indonesien zum Austausch über Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland zu Besuch
(Foto: Hanns-Seidel-Stiftung)*

Bundes-ANU Mitgliederversammlung und Fachtag

Die Mitgliederversammlung der Bundes-ANU findet am 23.11.12 von 13-16 Uhr im Kulturbahnhof Kassel statt. Von 9-12 Uhr bieten drei Vorträge mit anschließender Diskussion Einblicke in kritische Positionen zum Thema Bildungssponsoring und in das Themenfeld lokaler Bildungslandschaften und ihrer Bedeutung für die außerschulische Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Anschließend stehen ProjektleiterInnen aus ANU-Projekten des Bundesverbands, der Landesverbände und der Projektgesellschaft Leuchtpol gGmbH zum Austausch bereit. Infos und Programm: www.umweltbildung.de

Real Learning Network – Projekt der Bundes-ANU

Seit Ende 2011 arbeitet die Bundes-ANU im EU-Comenius-Projekt „Real World Learning Network“ mit Partnern aus Großbritannien, Italien, Slowenien, Tschechien und Ungarn zusammenarbeitet. Das Projekt läuft bis Ende 2014 und steht unter der Federführung des Field Studies Council (UK). Das Projekt geht der Frage nach, wie Nachhaltigkeit für Kinder und Jugendliche greifbar werden kann und wie wichtig dafür Lernen aus erster Hand an außerschulischen Lernorten ist. Die ANU möchte die Umweltbildungszentren im Rahmen des Projektes als außerschulische Lernorte stärken. Sie stellt hierfür Beispiele guter Praxis aus Deutschland zusammen und moderiert die

Ermittlung und Entwicklung geeigneter Bewertungskriterien für die Bildungsangebote und den Lernerfolg. Ein erster europaweiter Austausch zu pädagogischen Ansätzen und guten Beispielen findet im Januar 2013 in Tschechien statt. Infos: ANU-Bundesgeschäftsstelle, Angelika Schichtel, Tel. 069/31019243, schichtel@anu.de, www.umweltbildung.de

UN-Dekade Runder Tisch 2012 in Dresden

Der diesjährige Runde Tisch der UN-Dekade findet zum Thema Mobilität und Bildung für nachhaltige Entwicklung am 15./16.11.12 in Dresden statt. Darüber hinaus werden sich die TeilnehmerInnen auch damit beschäftigen, wie es mit BNE in Deutschland ab 2015 weitergehen kann. Dazu soll ein Strategiepapier, das unter Beteiligung vieler MultiplikatorInnen erarbeitet wurde, vom Nationalkomitee auf seiner 18. Sitzung verabschiedet werden. Im Rahmen des Runden Tisches findet die Auszeichnung weiterer Offizieller Projekte der Weltdekade statt. Der nächste Einsendeschluss für Projekte ist der 01.12.12, für Maßnahmen der 01.03.13. Infos: www.bne-portal.de

Broschüre BNE in der außerschulischen Bildung

Die AG Außerschulische Bildung der UN-Dekade BNE hat eine Handreichung für die Fortbildung von MultiplikatorInnen in der außerschulischen Bildung entwickelt. Zehn Qualitätskriterien konkretisieren, wie außerschulische Bildungsangebote entwickelt werden können, um über die Stärkung von BNE einen gesellschaftlichen Bewusstseinswandel anzustoßen. Kostenloser Bezug: assistentz-2@esd.unesco.de, download unter: www.bne-portal.de (Service/Dekade-Publikationen)

Aktueller Geo-Newsletter des LfU

Der Geo-Newsletter Nr. 17 des Bayerischen Landesamts für Umwelt berichtet über Neuigkeiten aus den Bereichen Geologie, Bodenforschung und Umweltbildung in Bayern und weist auf Termine, Ausstellungen und Materialien hin. InteressentInnen können den regelmäßig erscheinenden Newsletter abonnieren. Infos und Download: info-geotope@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de/geologie/geoforum/geo_newsletter/doc/geonewsletter17_2012.pdf

Bundesweite Leuchtpol-Tagung am 18./19.10.12

Die rund 200 TeilnehmerInnen der 4. Leuchtpol-Fachtagung in Wiesbaden bestätigten, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung ein wichtiger Bestandteil ihrer Bildungsarbeit in Kitas ist und bleibt. Annette Dieckmann, Bundesvorsitzende der ANU ist ebenfalls der Meinung, dass mit Leuchtpol schon vieles auf den Weg gebracht wurde, aber die Implementierung von BNE in Kitas ein spannender Prozess bleibt. Bisher hat Leuchtpol bundesweit 4.559 ErzieherInnen in 4.058 Einrichtungen erreicht. Prof. Dr. Ute Stoltenberg, deren Team am Institut für integrative Studien (infis) an der Leuphana Universität Lüneburg das

Leuchtpol-Projekt wissenschaftlich begleitet, betont die außergewöhnliche Motivation der beteiligten Erzieherinnen und bezeichnet sie als „change agents“, als „PionierInnen des Wandels auf dem Weg zu einer lebenswerten Zukunft“. Ein Höhepunkt der Fachtagung war die Preisverleihung des diesjährigen bundesweiten Leuchtpol-Wettbewerbs „Kleine Schritte, große Wirkung - gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit“. KI.KA-Moderator Juri Tetzlaff, stellvertretender Vorsitzender des Leuchtpol-Kuratoriums, sprach bei der Ehrung der insgesamt elf Kitas für die gesamte Jury, der auch Marion Loewenfeld angehört: „Wir waren begeistert von den Kindern, ihren Ideen und Projekten. Und vor allem von ihrer Konsequenz. Denn für die Drei- bis Sechsjährigen stand am Ende ihrer Projekte immer fest: Jetzt machen wir



Erzieherinnen forschen am bayernweiten Leuchtpol-Fachtag zum Thema Energie (Foto: Leuchtpol)

das anders. Hier können wir als Erwachsenen von den Kindern lernen.“ Infos: www.leuchtpol.de

Bayernweiter Leuchtpol-Fachtag am 24.10.2012

Die (Abschluss)Tagung der Leuchtpol gGmbH Bayern am 24.10.12 in Nürnberg war mit über 80 TeilnehmerInnen sehr gut besucht. Über die Hälfte der TeilnehmerInnen kamen nicht aus Leuchtpolkitas und die Erzieherinnen hatten trotzdem sehr großes Interesse an Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es gab ein gutes Angebot von Workshops und einen kleinen aber feinen bayernweiten Markt der Möglichkeiten. Gefragt ist jetzt, da das Projekt ausläuft, mehr Vernetzung und Bündelung der Kräfte für die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas. Die ANU Bayern hat den AkteurInnen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich Möglichkeiten der Vernetzung angeboten, z.B. durch eine Fachgruppe „BNE im Elementarbereich“ oder durch Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit. Abgerundet wurde der Fachtag durch eine Podiumsdiskussion, bei der Susanne Schubert, Bereichsleiterin Pädagogik der Leuchtpol gGmbH, u.a. gemeinsam mit Marion Loewenfeld, Vorsitzende der ANU

Bayern, Ulrike Schaefer, Leiterin des Bayerischen Regionalbüros, ins Gespräch über Perspektiven einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Ausbildung, Umweltbildung und Kindertagesstätten kamen. Vernetzung und Fortbildungsmöglichkeiten wurden auch hier als wichtige Möglichkeiten benannt, um Bildung für nachhaltige Entwicklung weiterhin auch im Elementarbereich zu verankern. „Es gibt noch viel zu tun auf der Expedition in die Zukunft!“- darin waren sich alle einig. Infos: www.leuchtpol.de/regionalbueros-1/bayern/fortbildungen

Termine aus dem StMUG 2012

- 14.11.2012 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 16.11.2012 Bilanz Projekte mit der Jugendsozialarbeit
- 29.11.2012 Sitzung Beratergremium Umweltstationen

Termine 2012/2013

- 07.11.2012 Auftaktveranstaltung 2. Jahr Lehrerab-ordnungen in Wiesenfelden
- 23.11.2012 Mitgliederversammlung der Bundes ANU und BNE-Fachtag in Kassel
- 30.11.2012 10-13 Uhr, AG Klimabündnis in Nürnberg
- 30.11.2012 Abgabe Neuanträge Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern
- 12.12.2012 ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit in München
- 25.01.2014 AG Klimabündnis. in Nürnberg
- 18./19.03.2013 ANU-Ländertreffen in Licherode
- 21.-28.04.2013 Bayerische Klimawoche, www.klimawoche.bayern.de
- 24.04.2013 Tagung zu nachhaltiger Mobilität von Ökoprotjekt - MobilSpiel e.V. und NEZ in Kooperation mit der ANU Bayern
- 31.08.2013 Abgabe Verlängerungsanträge Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern
- 20.-29.09.2013 Bundesweite Aktionstage Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 05.11.2013 Checkpoint Umweltbildung.Bayern

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Bayern Landesgeschäftsstelle, Welsnerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr, kopiert auf 100% Recyclingpapier

Die ANU Bayern e.V. ist Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern.

